



WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“

Postfach 1406 – 56174 Vallendar

Tel.: 0261 6402-990 Fax: -991

[info@weg-vallendar.de](mailto:info@weg-vallendar.de)

[www.glaube-hat-zukunft.de](http://www.glaube-hat-zukunft.de)



---

**Impulse**

---

---

**Angebote**

---

---

**Erfahrungen**

---

**WeG-Initiative**

**Glaube hat Zukunft!**



<b>Wer wir sind und was uns wichtig ist</b>	<b>4</b>
Unser Selbstverständnis	5
Katechumenale Glaubenswege	6
Kirche wächst aus den Wurzeln	7
<b>Unsere Angebote</b>	<b>8</b>
<b>Zum Kennenlernen</b>	
Klausur- und Begegnungstage	9
Beratungs- und Perspektivgespräche	12
Fortbildungen – Studientage	13
Themen / Titel für Veranstaltungen	14
<b>Schritte gehen – Erfahrungen machen</b>	
Vallendarer Glaubenswege	16
Kursangebote in Vallendar	19
<b>Intensivere Begleitung</b> von Gruppen / Gemeinden	20
<b>Häufig gestellte Fragen</b>	<b>22</b>
Wie sieht das Ganze praktisch aus?	26

## **WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“**

(bisher: WeG-Projektstelle)

PF 1406 – 56174 Vallendar

0261 6402-990 – Fax -991

[info@weg-vallendar.de](mailto:info@weg-vallendar.de) – [www.glaube-hat-zukunft.de](http://www.glaube-hat-zukunft.de)

[www.youtube.com/user/vallendarWeG](http://www.youtube.com/user/vallendarWeG)

Die WeG-Initiative arbeitet u.a. mit den Bistümern Limburg und Trier zusammen und weiß sich besonders den deutschsprachigen Pallottinern verbunden.

Sie befindet sich mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule und dem Forum Vinzenz Pallotti unter einem Dach. Gemeinsamer Träger ist die PTHV gGmbH.



## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

als WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“ grüßen wir Sie ganz herzlich.

Die Überzeugung, dass Gott uns im heutigen Umbruch neue Perspektiven eröffnet, zieht sich wie ein roter Faden durch die nachfolgenden Angebote zur Unterstützung der Pastoral.

Mit diesen möchten wir unsere guten Erfahrungen teilen und interessierte Erwachsene in ihrer Sehnsucht nach einer lebendigen Gottesbeziehung stärken.

Ebenso liegt uns auch die Entwicklung der Pastoral am Herzen. Mit ermutigenden Impulsen und zukunftsorientierten Perspektiven wollen wir die Bereitschaft zum Wandel und das Kirchesein vor Ort unterstützen.

Im säkularen Umfeld sind wir herausgefordert, neu und tiefer nach unserer christlichen Identität zu fragen: nach den Wurzeln unseres persönlichen Glaubens und unseres Miteinanders – nach den Quellen und dem spezifisch christlichen Profil unseres Engagements.

Dazu bieten wir Einzelnen und Gruppen wie auch der Gemeinde(-pastoral) geistliche Impulse an, die zu einer Neuausrichtung der Pastoral beitragen und eine missionarische Dynamik auslösen können.

In all dem geht es uns wesentlich darum, Ehrenamtliche zu stärken und deren Bereitschaft und Fähigkeit zu fördern, mit anderen über das eigene Suchen und Glauben ins Gespräch zu kommen (Glaubenskommunikation).

Dabei inspirieren uns die Visionen des römischen Priesters Vinzenz Pallotti (1795-1850). In einer Zeit großen Priesterüberschusses setzte er sich unermüdlich dafür ein, die Berufung und Sendung aller Getauften zu fördern.

Wir hoffen, mit unserem Angebot, das vom ehrenamtlichen Engagement vieler mitgetragen wird, auf Ihr Interesse zu stoßen.

Auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

*P. Hubert Lenz SAC*

Leiter der WeG-Initiative

## Veränderung als Herausforderung und Chance

*„Seht, ich mache Neues“ (Jes 43)*

### Kirche ist zu allen Zeiten auf dem Weg

Wandlung steht im Zentrum unseres Glaubens. Das gilt auch für die Kirche. In ihrer konkreten Gestalt steht auch sie in einem ständigen Prozess von Werden, Vergehen und Neu-Werden.

Mitten in Veränderungen und Abbrüchen gibt es immer auch ein Wachsen und Neu-Entdecken.



## Krisen enthalten Potential für Neues

### Sie ermöglichen einen veränderten Blick:

- **auf den (einzelnen) Menschen**  
in seinen veränderten Lebenssituationen und Sozialformen und mit seinen Erfahrungen und Fragen, mit seinen Hoffnungen und Brüchen,
- **auf die Frohe Botschaft**  
deren Aktualität es für heute neu zu entdecken und zu vermitteln gilt,
- **auf das Wesen und die Sendung der Kirche**  
und wie diese in der Welt von heute eine lebendige, glaubwürdige und ansprechende Gestalt erhält.

## Neue Situationen – neue Fragen

*„Gott selbst ist es, der unsere Verhältnisse gründlich aufmischt, um uns auf Neuland zu locken – wie Abraham, wie Mose ...“* (dt. Bischöfe)

### Die veränderte Situation stellt uns vor Fragen und Herausforderungen:

- Wie kann uns Jesus Christus und Seine Botschaft persönlich und als Gemeinde heute neu ansprechen, inspirieren und leiten?
- Welche Formen der Begegnung und Gemeinschaft brauchen wir in den größeren pastoralen Räumen für kirchlich Verbundene wie für Suchende?
- Wie können Gott und Glaube wahrnehmbar werden und lebensnah ins Gespräch kommen?
- Wie kann das Taufbewusstsein geweckt und gestärkt werden?
- Welche Anreize und Formen brauchen Menschen heute, um in säkularer Umgebung den Glauben zu entdecken bzw. sich persönlich anzueignen?

## Ermutigende Erfahrungen

Als WeG-Initiative durften wir im Horizont dieser Fragen positive Erfahrungen machen:

- **mit Glaubensfragen und Glaubensprozessen Erwachsener**  
Glaubende wie Suchende profitieren von Angeboten, die sie in ihrer persönlichen Verbundenheit mit Gott ansprechen und fördern.
- **mit Gemeinschaft und Glaubenskommunikation**  
Glaubenskurse / Glaubenswege öffnen Räume, in denen Begegnung ermöglicht und Sehnsucht geweckt wird. Existentielle Fragen brechen auf. Menschen kommen über das eigene Suchen und Glauben ins Gespräch.
- **mit der Verbindung von Leben und Glauben**  
Menschen erfahren die Heilige Schrift immer mehr als Wort Gottes, das sie persönlich anspricht. Die Freude am Evangelium wird (neu) entfacht.
- **mit einem neuen Bewusstsein für die Taufe**  
Die empfangene Taufe wird neu als Potential und Quelle für das eigene Leben entdeckt. Sensibilität für die eigene Berufung und Bereitschaft zum Engagement nehmen zu.
- **mit einer missionarischen Dynamik von Glaube und Kirche**  
Lebendiger Glaube strahlt aus. Überzeugte werden zu Zeugen und Mitarbeitern. Was ihnen selbst wichtig geworden ist, wollen sie mit anderen teilen.



## Glaube hat Zukunft

Gott ist uns heute ebenso nahe wie in früheren Zeiten.

Diese Überzeugung und Erfahrung möchten wir mit anderen teilen und in die pastoralen Entwicklungen einbringen.

Im Blick auf Ihn und Seine Verheißung suchen wir nach Perspektiven, wie lebendiger Glaube und Kirche vor Ort wachsen können.

Wir möchten Einzelne, Gruppen und Gemeinden in ihrer Verbundenheit mit Gott stärken.

Diese Quelle eröffnet Zukunft für Glaube und Kirche.

*Selbstverständnis der WeG-Initiative*

## Geistlich-Pastorale Unterstützung der Kirche vor Ort

### Mit unseren Angeboten möchten wir

- **unsere Überzeugung „Glaube hat Zukunft“**  
mit anderen teilen und in die Veränderungsprozesse einbringen
- **in Erwachsenen Sehnsucht nach einer lebendigen Gottesbeziehung wecken**  
in Einzelnen, Gruppen (z.B. Gremien) und Gemeinden
- **Begegnungs- und Erfahrungsräume öffnen**  
für eigene Erfahrungen mit geistlichen Prozessen,  
für Glaubensgemeinschaft und -kommunikation
- **Prozesse begleiten**  
in denen diese Erfahrungen reflektiert und daraus  
geistlich-pastorale Perspektiven für ein lebendiges Kirchesein gewonnen werden
- **Interessierte und engagierte Teams unterstützen und begleiten**  
insbesondere Ehrenamtliche in ihrem Selbstbewusstsein (Taufwürde) und ihrem  
christlichen Engagement fördern (Partizipation, gemeinsames Priestertum)
- **für die pastorale Bedeutung von katechumenalen Glaubenswegen sensibilisieren**  
und deren Umsetzung vor Ort unterstützen



### Katechumenat und katechumenale Glaubenswege für Erwachsene

„Katechumenat“ bezeichnet die Vorbereitung Erwachsener auf die Taufe.

Diese Vorbereitung ist ein Weg, auf dem die Taufbewerber sich den christlichen Glauben aneignen und in eine lebendige Gottesbeziehung hineinwachsen.

**Erwachsene**, die sich als Christen verstehen, sollten mit den zentralen Erfahrungen und Vollzügen des Katechumenates ebenso vertraut sein wie die erwachsenen Taufbewerber.

„Katechumenale Glaubenswege“ dienen diesem Anliegen. Sie wollen die grundlegenden Vollzüge des Christseins mit Leben füllen: den Glauben Erwachsener von den Wurzeln her stärken und erneuern (mehr: ⇒ „Glaubenskurse“ S. 18).



Glaube und Kirche von den Wurzeln her stärken ...

... damit Glaube wächst und Kirche aufblüht

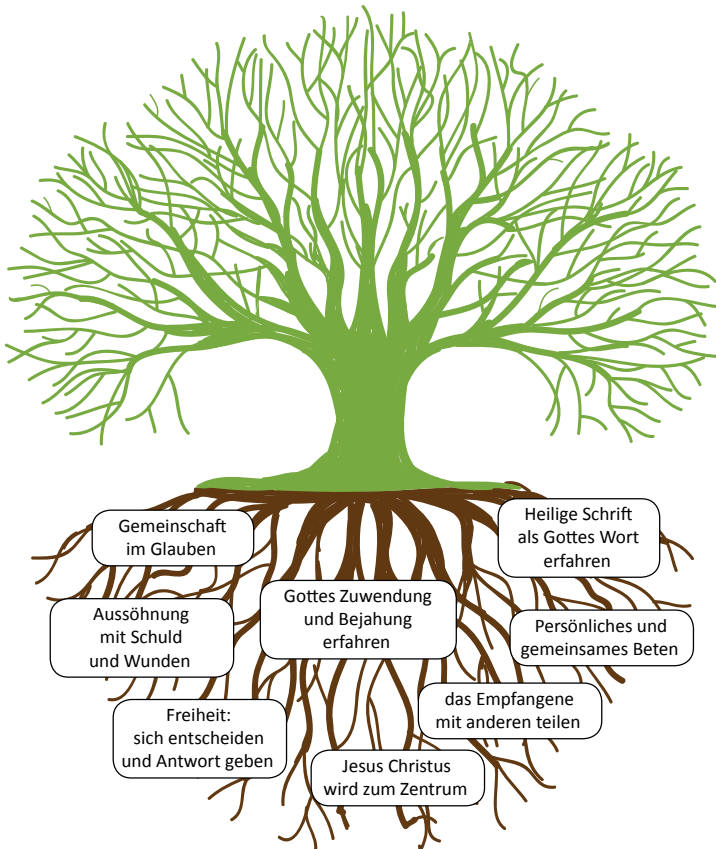
## Kirche wächst von den Wurzeln

### Sensibilisierung für persönliche und pastorale Wachstumsschritte

Man kann Glaube und Kirche mit einem Baum vergleichen:

Wachstum geht von den Wurzeln aus –  
von der existentiellen Verbundenheit mit Jesus Christus.

Die Grafik benennt Nähr- und Wachstumsstoffe, die für die Lebendigkeit von Glaube und Kirche grundlegend sind.



### Aus diesen Nährstoffen können pastorale Früchte wachsen:

- eine lebendige Kirche vor Ort,
- die Jesus Christus nachfolgt
- und andere mit Ihm in Kontakt bringt.



## Unsere Angebote ...

- wollen die Pastoral vor Ort unterstützen
- vermitteln motivierende Erfahrungen mit Kirche: Glaubensgemeinschaft — Glaubensprozesse — Glaubenskommunikation
- zeigen Perspektiven und Wachstumsschritte auf: wie Glaube wächst und Kirche vor Ort lebendig bleibt
- laden zu Entdeckungen ein: Wurzeln und Quellen für persönlichen Glauben und lebendige Kirche werden bewusst und gestärkt.
- wollen ermutigen: Glaube hat Zukunft!

### Wir bieten:

- Begleitung durch engagierte Mitarbeiter
- Kurse  
Veranstaltungen
- konzeptionelle Unterstützung
- Vallendarer Glaubenswege
- weitere Materialien

## ... richten sich an unterschiedliche Adressaten:

- Einzelne, Gruppen, Gemeinden und Pfarreien  
z.B. Katecheten, PGR, Pastoralteams
- Haupt- und Ehrenamtliche



## Alle Veranstaltungen

- sind jeweils in sich abgeschlossen und eigenständig
- bieten zugleich Möglichkeiten und Perspektiven, die erhaltenen Impulse weiterzuführen

### Suchen Sie ...?

- Veranstaltungen zu **Information und Motivation** mit der Möglichkeit, erste Erfahrungen zu machen ⇒ S. 9 - 13
- **intensivere Erfahrungen** mit Glaubensprozessen und Glaubenskommunikation ⇒ S. 16-19
- als **Team oder Gemeinde** Unterstützung und Begleitung für einen geistlich-pastoralen Entwicklungsprozess ⇒ S. 20-21

## Klausur- und Begegnungstage

- für Gruppen, Gremien, Teams,  
z. B. PGR, Dekanatskonferenz, Arbeitsgruppen, Katecheten ...
  - z. B. unter dem Thema  
**„Glaube hat Zukunft“: Erfahrungen machen – Perspektiven gewinnen**  
weitere mögliche Themen, Inhalte und Ziele: ⇒ S. 14 / 15
  - Zeitrahmen: in der Regel 10-17 Uhr, möglich: ab 3-4 Stunden bis 2 Tage
  - Vorschlag zur Gestaltung eines Klausurtags: ⇒ S. 10
- Regelmäßig bieten wir in Vallendar und anderenorts die Möglichkeit, einen Klausurtag unverbindlich kennenzulernen.

## Predigt-Wochenende mit begleitenden Angeboten

- zur Sensibilisierung und Motivation der Gottesdienstgemeinde
- z. B. in Verbindung mit einem Klausurtag – oder vor / nach einem Glaubenskurs
- mit der Möglichkeit zur näheren Information und zu Schnuppererfahrungen

## Vorträge und Kurzveranstaltungen

- zur Information und Motivation (z. B. als Abendveranstaltung, bei Konferenzen)
- mit Gespräch und Austausch, ggf. auch mit Erfahrungselementen

## Zum Einstieg eignen sich

- ein Klausur- und Begegnungstag, z. B. für PGR / Interessierte ⇒ S. 10
- Perspektivgespräche für Pastoralteams ⇒ S. 12
- Unsere Kurse und Veranstaltungen in Vallendar
  - geistliche Angebote für Einzelne und Gruppen ⇒ S. 19
  - theologisch-pastorale Angebote für Engagierte und Interessierte ⇒ S. 13

 [www.glaube-hat-zukunft.de/kurse](http://www.glaube-hat-zukunft.de/kurse)

## Sie haben Interesse?

Wir beraten Sie: telefonisch oder auch persönlich (bei uns oder bei Ihnen)

## Mögliche Gestaltung eines Klausurtages

(10-17 Uhr mit Pausen am Vor- und Nachmittag)

hier zum Thema „**Glaube hat Zukunft ...**“ (s. S. 9)  
(andere mögliche Themen s. S. 14-15)

**Beginn: 10.00 Uhr**

**Ankommen — Begrüßung — Vorstellung — Gebet**

**Impuls: „Kirche und Christsein im Wandel“**

Powerpoint-Präsentation mit Gesprächsgruppen

**Vallendarer Emmausweg – Teil 1**

- Glaube als Begegnung und Prozess erfahren (mehr zum Emmausweg: siehe rechts)
- über Glauben und Suchen ins Gespräch kommen

**„Konsequenzen aus dem Wandel“**

- Powerpoint: Als Erwachsene in einen persönlichen Glauben hineinwachsen („katechumenale Glaubensprozesse“)

**Geistlicher Abschluss des Vormittags**



**Mittagspause (ca. 12.30 Uhr - 13.30 Uhr)**

**Vallendarer Emmausweg – Teil 2:**

- Die Zentrale Botschaft und Dynamik „katechumenaler Glaubenswege“
- „Nährstoffe“ für persönlichen Glauben und lebendige Kirche → S. 7

**„Glaube und Kirche von den Wurzeln her beleben“**

Powerpoint: Sensibilisierung für grundlegende Wachstumsschritte

**Rückblick und Reflexion**

- zunächst für mich persönlich
- dann im Blick auf die pastorale Situation vor Ort

**ca. 15.30 Uhr: Weiterarbeit je nach Situation und Bedarf, z.B.**

- vertiefende Überlegungen zu pastoralen Schritten
- Vorstellung eines konkreten Angebots der WeG-Initiative

**ca. 16.30 Uhr: Rückblick und geistlicher Abschluss (mit „Erfahrungselement“)**

## Der Vallendarer Emmausweg – eine bewährte Möglichkeit

- über Leben und Glauben ins Gespräch zu kommen
- wie die Emmausjünger zu erfahren:  
Begegnung verwandelt und schenkt einen Neuaufbruch
- Wurzeln, Nährstoffe und Wachstum von Glaube und Kirche zu entdecken (s. S. 7)



*Der Weg der Emmausjünger (Lukas 24, 13-35) wird auf dem Boden dargestellt und existentiell erschlossen.*

*Die Teilnehmer werden eingeladen,*

- dem eigenen Suchen und Glauben auf die Spur zu kommen,
- sich beim Abgehen des Weges zu fragen, wo sie sich persönlich darauf wiederfinden,
- darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Lernen Sie diese Möglichkeit bei einem Klausurtag kennen oder führen Sie sie mit Hilfe unserer Materialien und Downloadmöglichkeiten selbst bei sich durch.

⇒ [www.glaube-hat-zukunft.de/emmasweg](http://www.glaube-hat-zukunft.de/emmasweg) – mit Film auf Youtube

Unsere Broschüre „**Vallendarer Emmausweg**“ können Sie kostenlos anfordern.

## Beratungs- und Perspektivgespräche mit pastoralen Teams

Mit unserer Arbeit möchten wir die Pastoral vor Ort unterstützen. Zur Klärung von Erwartungen und Perspektiven bieten wir Pastoralteams (sowie anderen Verantwortungsträgern) Beratung und Gespräch an.

**Ziel:** Kennenlernen – Perspektiven entdecken – erste Schritte bedenken

### Wesentliche Elemente bei einem Erstgespräch (ca. 3 Std.):

- gemeinsames Gebet
- Das örtliche Team / Gremium stellt sich und die Situation vor Ort vor.
- Die WeG-Initiative stellt sich vor.
- Es wird geklärt, ob bzw. wie die WeG-Initiative die pastoralen Anliegen und Prozesse vor Ort unterstützen kann.
- Ggf. werden mögliche erste Schritte bedacht und vereinbart, z. B.
  - Klausurtag, z. B. für PGR und Interessierte
  - Predigt- und Infowochenende
  - Kursteilnahme in Vallendar
  - Angebot eines Glaubensweges vor Ort (z.B. in der Fastenzeit)



### Konzeptionelle Beratung nach einem Klausurtag

- persönlich oder am Telefon
- Konzeptionelle Überlegungen zu Umsetzung, Prioritäten, Wachstumsschritten und Wachstumsprozessen vor Ort

## Studientage – Konferenzen – Vorträge – Fortbildungen

**Geistlich-pastorale Impulse für Haupt- und Ehrenamtliche bieten wir auf Anfrage zu unterschiedliche Themen an, z. B.:**

- Glaubenskommunikation –  
Wie Glaube sprechen lernt
- Katechumenale Glaubensprozesse –  
Wie Glaube gehen lernt
- Erwachsene neu im Blick:  
Taufbewusstsein fördern –  
Wie Glaube erwachsen wird
- Missionarisch Kirche sein –  
Wie Glaube in Bewegung kommt
- Entwicklung fördern –  
Pastoral von der Taufe her erneuern:  
Wie Kirche vor Ort wachsen kann



## Unsere Angebote eignen sich

- als Einzelveranstaltung
- als Elemente / Module innerhalb von Besinnungstagen, Konferenzen, in der Fort- und Weiterbildung, in der Ehrenamtsförderung ...

## **„Vallendarer Kirchenkurs“** – inspiriert vom Hildesheimer Modell

(Der Kurs befindet sich noch in der Entwicklung – bitte sprechen Sie uns an)

- Haltungen und Visionen für eine Kirche der Partizipation
- Intervallkurs
  - für pastorale Teams auf dem Weg zu lokaler Kirchenentwicklung
  - für „missionarisch“ orientierte Teams u.a.

## **Studientage führen wir auch regelmäßig in Vallendar durch**

### **Veranstaltungsreihe „Glaube hat Zukunft – geistlich-pastorale Impulse“**

- im Tagungshaus „Forum Vinzenz Pallotti“ → [www.forum-pallotti.de](http://www.forum-pallotti.de)
- aktuelle Themen und Termine → [www.glaube-hat-zukunft.de/kurse](http://www.glaube-hat-zukunft.de/kurse)

## Unsere Impulse

- eröffnen geistliche Räume, in denen erwachsene Frauen und Männer ihren Erfahrungen mit Gott auf die Spur kommen können.
- geben Hilfen, diese Erfahrungen zu deuten und darüber in Austausch mit anderen zu kommen.

Dabei entwickeln Menschen zunehmend ein Gespür und Bewusstsein für die Gegenwart Gottes in ihrem Leben und werden in dieser Hinsicht gesprächsfähig.

## Zukunft der Kirche – Kirche der Zukunft

Impulse und Perspektiven  
für eine lebendige Kirche vor Ort  
Ermutigung und Befähigung  
für heute und morgen

## Mitten im Umbruch

Veränderungen annehmen –  
Wandel gestalten  
Impulse für eine  
zukunftsfähige Gemeinde

## Zwischen Trauer, Angst und neuer Begeisterung

Kirchliches Leben  
im Wechselbad der Gefühle  
Der Weg der Emmausjünger –  
auch unser Weg?

## „Einmal Emmaus und zurück“

Glaubenskommunikation  
und Glaubensprozesse erfahren  
den eigenen Gotteserfahrungen  
auf die Spur kommen



## „Hast Du Worte?“

Wie Glaube sprechen lernt ...  
Leben und Glauben im Gespräch

## „Was glaubst du denn ...?“

Christ / Gemeinde, wie reagierst du,  
wenn Menschen nach Gott fragen?  
Wenn ich selbst im Glauben gefragt bin:  
als Kirchgänger, Katechet, Kollege ...

## „Da steckt mehr drin, als man denkt!“

Taufe – unsere vergessene Ressource  
Als Christ aus Taufe und Firmung leben

## Das traut Gott uns zu!

Gemeinsames Priestertum entdecken  
und mit Leben füllen  
Von Berufung, Taufwürde  
und Charismen

## Gemeinsam Kirche sein

Perspektiven für eine Kirche  
im Wandel  
Pastoral und kirchliches Leben  
von der Taufe her erneuern

## „Warum tu' ich mir das eigentlich an?“

Perspektiven und Haltungen im kirchlichen Engagement  
„Herr, stärke unseren Glauben“

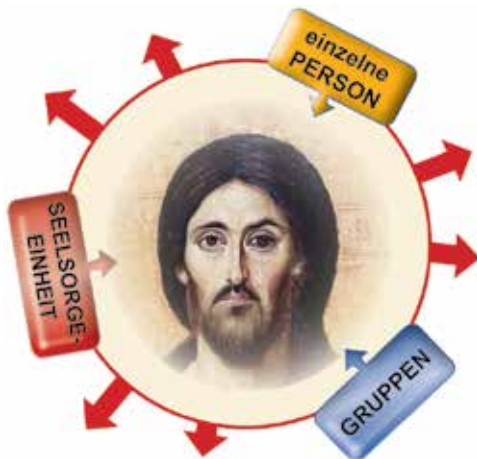
## Für ein mündiges Engagement in Kirche und Welt:

Unsere Angebote ermöglichen den Teilnehmern, ihre **Charismen** zu entdecken  
und ein Bewusstsein für ihre **Taufwürde** zu entwickeln.  
Das ermächtigt sie, anderen **Zeugnis** für ihren Glauben zu geben.



## Vallendarer Glaubenskurs – Vallendarer Glaubenswege

verstehen sich als **katechumenale Glaubensprozesse**. Sie haben sowohl Einzelne, als auch das Wachstum von Gruppen und Gemeinden im Blick. In ihrer Entwicklung gehören diese drei Dimensionen zusammen.



### Glaube strahlt aus und hat Zukunft ...

... in dem Maße wie Jesus Christus  
in allen Dimensionen kirchlichen Lebens zum Zentrum wird.

#### einzelne Person

#### Persönliche Besinnung

- Wachsen in der persönlichen Gottesbeziehung
- Leben aus der Taufe

(Begleitheft für Teilnehmer)

#### Regelmäßige Treffen

- miteinander teilen: Leben – Bibel – Glauben
- Gaben und Sendung entdecken

(Begleitunterlagen für Mitarbeiter)

#### Gruppen

#### Seelsorge- Einheit

#### Gottesdienst, Predigt

- die Gottesdienstgemeinde mit auf den Weg nehmen
- möglichst viele für Glaubensprozesse sensibilisieren

(Predigtvorlagen, Liedvorschläge, Fürbitten, ...)

## Vallendarer Glaubenswege

wollen Glaube und Pastoral von den Wurzeln her stärken.

Die Verbindung mit dem Sonntagsgottesdienst eröffnet pastorale Chancen.



- neun Themen für 3-7 Treffen
- jeweils:  
Bibelstellen, Besinnungstext,  
Bilder, Gebetsimpulse
- Gestaltung der Treffen:  
einfache Standardform – vertiefende Module

Materialien: Teilnehmerheft, Begleitunterlagen für Leitung / Mitarbeiter  
mehr unter: [www.glaube-hat-zukunft.de/taufe](http://www.glaube-hat-zukunft.de/taufe)

- zu den Evangelien der Fastenzeit (Lj A)
- sieben Themen für 5-7 Treffen
- jeweils Evangelium, Bild,  
Besinnungstext, Gebetsimpulse
- Gestaltung der Treffen:  
einfache Standardform – vertiefende Module



Materialien:

Teilnehmerheft, DVD, Begleitunterlagen für Leitung / Mitarbeiter  
mehr unter: [www.glaube-hat-zukunft.de/emmaus](http://www.glaube-hat-zukunft.de/emmaus)



- acht Themen für 7-8 Treffen
- das Herzstück unserer Kurse
- intensiverer Weg  
mit täglichen Besinnungszeiten

Materialien: Teilnehmerheft, DVD, Begleitunterlagen f. Leitung / Mitarbeiter  
mehr unter: [www.glaube-hat-zukunft.de/feuer](http://www.glaube-hat-zukunft.de/feuer)

**Perspektive und Ziel:  
Gemeinde als Ort, wo der Glaube wachsen kann!**

## Glaubenskurse – Glaubenswege:

**„ ... damit Gott immer mehr zum Du wird“**

Glaubenswege laden Erwachsene zu einer lebendigen Verbundenheit mit Gott ein. Zwar kann man Beziehung nicht „machen“ – wohl aber Begegnungs- und Erfahrungsräume schaffen. Dort können existentielle Fragen zur Sprache kommen, und die Botschaft des Evangeliums kann (neu) als bedeutungsvoll für das eigene Leben entdeckt werden.

Dies löst in der Regel einen Prozess aus: Gottes Gegenwart und persönliche Zuwendung zum Menschen wird tiefer erfahren – und Er wird immer mehr zum Du.

Eine Chance für kirchlich Verbundene wie für Suchende – kurz: für alle Erwachsenen, die ihren Glauben von den Wurzeln her beleben oder neu entdecken möchten.

## Zunächst eigene Erfahrungen machen

**Es ist hilfreich, mit der Intention und Dynamik katechumenaler Glaubenswege (als Team) zunächst eigene Erfahrungen zu machen, bevor diese angeboten werden.**

Wer sich persönlich und mit anderen auf einen solchen Prozess einlässt und das eigene Suchen und Glauben ins Gespräch bringt, „profitiert“ davon in mehrfacher Hinsicht:

- Der Glaube wird lebendiger und sprachfähiger.
- Der persönliche und gemeinsame Weg ermutigt und eröffnet Perspektiven.

Hinweis: Die Teilnahme als Team ist im Blick auf die spätere Durchführung empfehlenswert. Sie wird daher vom Förderverein „Vallendarer Glaubenskursarbeit“ finanziell unterstützt.

## Besonderheiten der Vallendarer Glaubenswege:

- **Variabel** in Bezug auf Dauer, Inhalte und existentielle Intensität des Prozesses
- **Einfache Standard-Gestaltung** (gut als Einstieg) und vielfältige Erweiterungsmöglichkeiten durch Module
- **Die Reihenfolge der Grundbausteine:**
  1. inhaltlicher Impuls (Predigt, Besinnungstext, DVD ...)
  2. persönliche Besinnung (Vertiefung)
  3. Gruppentreffen mit Austausch

Der Impuls wird zunächst persönlich vertieft. Dann erst erfolgt das Gespräch in der Gruppe. Dies erleichtert den Austausch und fördert dessen Qualität.


## Einsatzmöglichkeiten

- Jederzeit durchführbar – besonders geeignet als geistlicher Weg in der Fastenzeit. Dies gilt auch für den weiterentwickelten Kurs „Das Feuer neu entfachen“. \*
- Die mögliche Verbindung mit dem Sonntagsgottesdienst bietet die Chance, die gesamte Gottesdienst-Gemeinde mit auf den Weg zu nehmen.
- Auch für spezielle Zielgruppen:  
z.B. Katecheten, PGR, ehrenamtliche Mitarbeiter, Bibelgruppen ...

### \* Hinweis:

Auch „Das Feuer neu entfachen“ wurde für Sonntagsgottesdienste (und Fastenzeit) optimiert, u.a.:

- Predigtserie für den Sonntagsgottesdienst (statt Vortrag im Kurs),
- modularisierte Treffen (ohne Vortrag)
- 3 (statt 6) Besinnungszeiten pro Woche
- Zeitplan für die Fastenzeit

 Näheres unter [www.glaube-hat-zukunft.de/feuer](http://www.glaube-hat-zukunft.de/feuer) und auf Anfrage.




## „Begleitunterlagen“ für Leitung und Mitarbeiter

- zur Gestaltung von Gruppentreffen
- für Gottesdienste (Predigtbausteine, Fürbitten, Meditationen ...)
- zu Vorbereitung, Öffentlichkeitsarbeit, theologisch-pastoralem Anliegen u.a.

## Kurse / Veranstaltungen in Vallendar

- Besinnungswochenende „Ja, ich bin getauft!“
- „Das Feuer neu entfachen“ als mehrtägiger Intensivkurs bzw. Intervallkurs

 Info, Veranstaltungsflyer, Anmeldung  
⇒ [www.glaube-hat-zukunft.de/kurse](http://www.glaube-hat-zukunft.de/kurse)



## Nähere Informationen und Materialien

- Gerne können Sie **kostenlos weitere Info-Materialien** und ein **Probe-Exemplar** der Glaubenswege „Ja, ich bin getauft!“ und „Unterwegs nach Emmaus“ anfordern.
- Viele Kursunterlagen gibt es auch als **kostengünstige Materialpakete**.

 **nähere Infos u. Bestellmöglichkeit:** [www.glaube-hat-zukunft.de/bestellung](http://www.glaube-hat-zukunft.de/bestellung)

## Intensivere WeG-Begleitung von Gruppen und Gemeinden

### Die folgenden Angebote richten sich an:

- pastorale Teams, Gruppen von Multiplikatoren und Gemeinden im Aufbruch
- die sich von den Wurzeln her erneuern und entwickeln wollen



Sie umfassen unterschiedliche Bausteine, die teilweise aufeinander aufbauen:

### Geistliches Grundjahr einer (Kundschafter-) Gruppe

- gemeinsame geistliche Förderung von Haupt- / Ehrenamtlichen mit dem Ziel: Wachsen in der persönlichen Gottesbeziehung (bewusstes Ja zur Taufe) – als Einzelne und als Team
- Inhalte: Gebet, Heilige Schrift, Glaubenskommunikation, Glaube und Leben, Wurzeln und Nährstoffe von Glaube und Kirche, Ermutigung und Orientierung in Veränderungsprozessen ...
- als eigenes Projekt oder mit anschließendem pastoralen Perspektivjahr

### Pastorales Perspektivjahr

- setzt das „Geistliche Grundjahr“ voraus
- Reflexion der eigenen Erfahrungen als Einzelne und als Team
- Entwicklung von pastoralen Perspektiven, z. B. Bedeutung von Wachstumsschritten für nachhaltige pastorale Prozesse
- pastorale Themen wie Glaubenskommunikation, Partizipation, Kirchenbilder, gemeinsames Priestertum aller Getauften
- Ausbau von missionarischem Bewusstsein und Fähigkeiten

**Diese Phase kann hinführen zu einer (ca. 3-monatigen) Intensivzeit der jeweiligen (Gottesdienst-) Gemeinde/n.**

## Gemeinden in BeWeGung



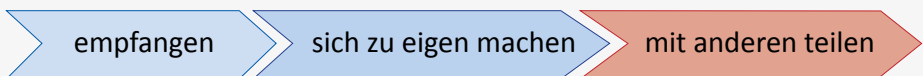
### Diese zeitgemäße Art von Gemeindemission

- bietet geistlich-pastorale Unterstützung für kirchliche Entwicklungsprozesse
- möchte Glaube und Kirche von den Wurzeln her stärken
- richtet sich an Gemeinden, missionarische Teams in größeren pastoralen Räumen ... (Pfarrei, Pastoraler Raum, Seelsorge-Einheit)
- umfasst die Angebote „Geistliches Grundjahr“ und „Pastorales Perspektivjahr“
- führt hin zu einer geistlichen Intensivzeit der beteiligten (Gottesdienst-) Gemeinden

**i** Mehr Infos – Sonderprospekt – Anfrage:  
gib@weg-vallendar.de – 0261 6402-990 – [www.glaube-hat-zukunft.de/gib](http://www.glaube-hat-zukunft.de/gib)

## Zur Wachstumsdynamik von Glaube und Kirche

### Das „Kundschafterprinzip“



**Engagierte und Interessierte, die als „Kundschafter“ vorangehen, können Entwicklungsprozesse in Gang bringen.**

- Sie machen zunächst persönlich Erfahrungen.
- Sie reflektieren eigene Prozesse.
- Sie entwickeln Perspektiven.
- Sie motivieren andere und laden diese ein, eigene Erfahrungen zu machen.



**Kundschafter ⇒ Gemeinde ⇒ Suchende / Interessierte**

## Was ist das Besondere an Ihren Angeboten?

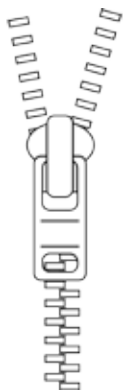
Unsere Angebote sind geistlich ausgerichtet und zugleich pastoral sensibel. Sie wollen das Bewusstsein für den Zusammenhang von geistlichen Impulsen und pastoralen Perspektiven stärken.

### geistlich

Geistliche Persönlichkeitsentwicklung mit Befähigung zum christlichen Zeugnis in Wort und Tat

Die Frage nach Gott in kirchlichen Veränderungsprozessen. – Statt „Wie geht es mit der Kirche weiter?“, „Wie geht ER, unser Gott, mit seinem Volk weiter?“

Förderung von Kundschafter- und Multiplikatorteamen



### pastoral

Unterstützung von Perspektivwechseln in der Pastoral (Ermutigung im Wandel, Erwachsene, Bedeutung der Taufe ...)

Sensibilität für pastorale Wachstumsschritte und Perspektiven

Initiierung und Begleitung katechumenaler Glaubensprozesse



## Was bringt es, sich auf einen Prozess mit Ihren Angeboten einzulassen?

### persönlich – als Gruppe bzw. Team

- Abstand vom Alltagsgeschäft – geistlich auftanken – Sehnsucht spüren – ermutigende Erfahrungen machen (persönlicher Glaube und Kommunikation)
- in säkularer Umgebung:  
Standfestigkeit im Glauben – Christsein mit Profil und Ausstrahlung
- Erfahrungen mit geistlichen Prozessen: persönlich und in Gruppen

### als Gemeinde bzw. Pfarrei

- Ermutigung und Entlastung in Veränderungsprozessen (im gemeinsamen Blick auf Gottes Gegenwart und Verheißung)
- Motivation und Befähigung von Ehrenamtlichen / Multiplikatoren, eigene Erfahrungen weiterzugeben und Verantwortung zu übernehmen
- Unterstützung von zukunftsorientierten Prozessen (wie z.B. der Umsetzung der Trierer Bistumssynode)
  - geistliches Herangehen (Heilige Schrift – „Was will Gott?“)
  - Entdecken und Einüben veränderter Haltungen (z. B. verändertes Rollenverständnis von Haupt- und Ehrenamtlichen, gemeinsames Priestertum, neues missionarisches Bewusstsein ...)





## Für wen sind Ihre Angebote gedacht? – Wen können wir damit erreichen?

- Angesprochen sind zunächst **alle Interessierten**, die den Glauben persönlich neu entdecken bzw. ihre Glaubenserfahrungen vertiefen und darüber mit anderen ins Gespräch kommen möchten.
- **Gläubige und Kirchenverbundene** möchten wir so in ihrem Christsein stärken, dass sie dann auch andere ansprechen und mit Gott in Berührung bringen können – entsprechend der Schrittfolge:
  - eigene Erfahrungen machen
  - diese reflektieren und vertiefen und sich so persönlich zu eigen machen
  - den eigenen Glauben mit anderen teilen
- Besonders im Blick haben wir **Haupt- und Ehrenamtliche**, die miteinander geistliche Erfahrungen machen wollen, um diese dann für die Pastoral vor Ort fruchtbar zu machen (vgl. „Kundschafterprinzip“, S. 21).



## Haben Sie etwas für ...?

### ... Oasentage – Begegnungstage – Besinnungstage?

- Unsere Klausur- und Begegnungstage: s. S. 14/15  
mehr Infos und weitere Themen: [www.glaube-hat-zukunft.de/klausurstage](http://www.glaube-hat-zukunft.de/klausurstage)

### ... bestimmte Zielgruppen?

- Alle Themen können speziell gestaltet werden, z. B. für
  - Katecheten, Gottesdiensthelfer, Taufgespräche ...
  - Räte, Gremien, Pastoral- und Dekanatskonferenzen ...
  - Erzieher, Kita-Teams, Schulkollegien ...
- Das gilt auch für länger bestehende Gruppen (z.B. Bibel- / Familienkreise),
  - die nach ihrem Platz und Beitrag in pastoralen Prozessen suchen
  - die ihre Kommunikationsfähigkeit nach außen stärken wollen

### ... geprägte Zeiten – Exerziten im Alltag?

Unsere Glaubenswege (s. S. 16-19)

- eignen sich gut für die Fastenzeit und zur Durchführung von „Exerziten im Alltag“ (Mehr zu „Exerziten im Alltag“: s. Exerzitiensekretariate der Bistümer)
- Sie können mit dem Gottesdienst verbunden werden
- Sie sind z. T. variabel in Bezug auf Dauer, Inhalte und Intensität

### ... die Förderung zukunftsorientierter Themen in größeren pastoralen Räumen?

- Glaubensförderung von Erwachsenen neu in den Blick nehmen
- Ermutigung Haupt- und Ehrenamtlicher im kirchlichen Wandel
- Hilfen, um pastorale Prioritäten und Schwerpunkte zu identifizieren (Taufbewusstsein, Glaubenskommunikation, Partizipation, gemeinsam Kirche sein)
- Unterstützung entsprechender pastoraler Projekte
- Förderung von Ehrenamtlichen in ihrem Selbstverständnis
- Förderung von missionarischen Perspektiven / (Neu-)Evangelisierung
- Gruppen und Gremien so geistlich gründen und entwickeln, dass Kirche vor Ort wachsen kann

## Welche Hilfestellungen bieten Sie an?

- Beratung, konzeptionelle Unterstützung / Begleitung durch engagierte Mitarbeiter
- Veranstaltungen und Kurse (Selbsterfahrung und Starthilfen)
- vielfältige Methoden, um über den Glauben ins Gespräch zu kommen und kreative Liturgien, die existenziell ansprechen
- erprobte Materialien und Hilfen



## Wie sieht das Ganze praktisch aus?

- **unsere Kurse und Veranstaltungen:**  
aktuelle Themen und Termine / Anmeldung ⇒ [www.glaube-hat-zukunft.de/kurse](http://www.glaube-hat-zukunft.de/kurse)
- **Sie wollen uns einladen zu Klausurtagen oder Ähnlichem**
  - Anfragen ⇒ telefonisch (Büro -990 od. P. Lenz direkt -248)  
⇒ per Mail (wir rufen Sie dann zurück)
  - nähere Infos zu Raumbedarf, zu Kosten (Honorar, Fahrtkosten usw.)  
und sonstigem Aufwand ⇒ [www.glaube-hat-zukunft.de/klausurtag](http://www.glaube-hat-zukunft.de/klausurtag)
  - Unterlagen zur Ausschreibung stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

# WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“



Haupt- und Ehrenamtliche, die sich gemeinsam für lebendigen Glauben engagieren und ihre guten Erfahrungen und Perspektiven mit anderen teilen wollen.

## WeG-Initiative „Glaube hat Zukunft“

(bisher WeG-Projektstelle)

Postfach 1406 – 56174 Vallendar – Tel.: 0261 6402-990 – Fax: -991

Mail: [info@weg-vallendar.de](mailto:info@weg-vallendar.de) – [www.glaube-hat-zukunft.de](http://www.glaube-hat-zukunft.de)

Konzept und Layout: Hubert Lenz, Vera Keßler, Martina Stein

Bilder und Grafiken:

S. 4, 5, 14, 15, 21, 22 u. Umschlag: Pixabay; S. 23 u. 26: Thomas Plassmann; sonstige: © WeG-Initiative



Wir danken dem **Bonifatiuswerk** für die Unterstützung unserer Arbeit.